

Niederschrift

über die **Jugendeinwohnerversammlung** der Gemeinde Ostenfeld, am Mittwoch, dem 01.08.08
in der Alten Schule in Ostenfeld

Beginn 16.00 Uhr

Ende 17,40 Uhr

Anwesend sind:

- | | |
|---|---|
| a) GV-Mitglieder | Marion Sponholz
Thomas Leege
Volker Bade-Legrum
Bgm. Arnold Schumacher |
| b) Bürgerliche Mitglieder | Natascha Bock
Sven Jansen
Maren Zell (16.00 – 16.55 Uhr) |
| c) 17 Jugendliche bzw. junge Erwachsene | |

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung durch die Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses und des Bürgermeisters moderiert die Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses die Veranstaltung unter folgenden Fragestellungen:

Welche Vor- und Nachteile gibt es für die Jugendlichen in Ostenfeld im Hinblick auf die Freizeitgestaltung? Was kann getan werden, um die Situation zu verbessern?

Es entwickelt sich ein lebhaftes Gespräch, in dem die Jugendlichen offen ihre Vorstellungen und Erwartungen zur Diskussion stellen und auch kritische Hinweise der Gemeindevertretung entgegen nehmen. Deutlich wird herausgestellt, dass aufgestellte Regeln einzuhalten sind und individuelle Wünsche durchaus nach Absprache mit der Gemeindevertretung oder dem Bürgermeister realisiert werden können. Als durchaus positiv werten die Jugendlichen das Vorhandensein des Bolzplatzes an der Alten Schule und die darauf befindliche Hütte, bemängeln aber den schlechten Zustand des Platzes. Auf die Problematik des kaputten Zaunes zur landwirtschaftlichen Fläche des Landwirtes Peters wird ebenfalls eingegangen. Hier wünsche man sich eine Tür innerhalb des Zaunes, um einen ggf. weggeschossenen Ball zurückholen zu können. Als Nachteil wird das ausgefallene Fußballturnier genannt. Besondere Wünsche im Hinblick auf fehlende Freizeitangebote werden nicht geäußert.

Nach weiterer Diskussion ergeben die zu den vorgesehenen Tagesordnungspunkten folgende Ergebnisse bzw. Übereinkünfte mit den Jugendlichen:

1) Wiedereröffnung der Blockhütte für die Jugendlichen oder anderweitige Verwendung der Hütte ?

Für die Blockhütte besteht bei den Jugendlichen (einstimmig) derzeit kein Interesse, eine Wiedereröffnung ist nicht gewünscht. Die Hütte sollte der Kinderbetreuungsgruppe zur Verfügung stehen.

2) Künftige Nutzung des Bolzplatzes Alte Schule

Die Rasenfläche des Bolzplatzes sollte Instand gesetzt und die Ballstoppnetze sowie die Tornetze sollten erneuert werden. Sollte die Anschaffung von Tornetzen zu teuer sein, könnte auf diese verzichtet werden. Der defekte Zaun soll in Eigenleistung durch die Jugendlichen repariert werden. Als Termin hierfür wird der 14.08.08, 18.00 Uhr vereinbart. Es sollte dabei eine Tür eingebaut werden. Bgm Schumacher wird diesbezüglich mit Herrn Peters sprechen. Die Stoppnetze sollten ebenfalls in Eigenregie durch die Jugendlichen angebracht werden. (Hinweis der Protokollführerin: Herr Peters hat zwischenzeitlich seine Einwilligung für eine Tür zu seiner landwirtschaftlichen Fläche gegeben und der Zaun ist von den Jugendlichen repariert worden. Die Tür wird in den nächsten Tagen beschafft und eingebaut)

3) Angebote für Jugendliche in Ostenfeld

Zusätzliche Freizeitangebote der Gemeinde in den Sommermonaten (außer Fußballturnier) werden nicht gewünscht. Es wird aber der Wunsch geäußert, in den Wintermonaten evtl. ein oder zwei Pokerturniere durchzuführen. Die Vorsitzende des Kultur- und Sozialausschusses wird das innerhalb der GV thematisieren. Außerdem soll geprüft werden, ob noch in den Sommermonaten (evtl. in den Herbstferien) eine alternative Veranstaltung zum ausgefallenen Fußballturnier durchgeführt werden kann.

gez. Bock
Natascha Bock
Protokollführerin

gez. Sponholz
Marion Sponholz
Ausschussvorsitzende